

Donnerstag, 24. Oktober 2019, Frankenberger Allgemeine / Wir im Verein

Solidarität seit Generationen

100 Jahre SPD Löhlbach: Feier mit Gästen und Wegbegleitern

VON KARL-HERMANN VÖLKER



Frühstücksempfang des SPD Ortsvereins Löhlbach : Mit einem Glas auf die Zukunft des hundertjährigen SPD-Ortsvereins Löhlbach stießen (von links) Wilhelm Schäfer, Alexander Köhler, Dr. Daniela Sommer, Burkhard Wilhelmi, Heinrich Schween, Siegfried Ruppel, Dr. Hendrik Sommer sowie vorn Wilhelm Daume und Iris Ruhwedel an. Foto: Karl-Hermann Völker

Löhlbach – Die Weimarer Republik ab 1919 als „Heimat der arbeitenden Bevölkerung“, aber auch die in ihr wachsenden antidemokratischen Kräfte auf dem Weg in die Diktatur, SPD-Plakate als letztes Aufbäumen gegen die Nazi-Herrschaft – Burkhard Wilhelmi ließ in seinem Festvortrag im Saal des Bürgerhauses mit Bildern und Tondokumenten auf der Großleinwand diese turbulente Zeit noch einmal vorüberziehen.

Vor vielen Mitgliedern und Gästen schilderte der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Löhlbach-Dodenhäuser-Battenhausen 100 Jahre Geschichte der sozialdemokratischen Bewegung in Löhlbach bis hin zur aktuellen kommunalpolitischen Arbeit in der Großgemeinde Haina.

Dabei wurden immer wieder Bezüge zur Situation in dem klassischen Handwerker- und Arbeiterdorf Löhlbach sichtbar, wo sich bereits 1896 ein auch heute noch bestehender „verdeckter“ Bauhandwerkerverein gründete (HNA berichtete). Burkhard Wilhelmi schilderte den Anschluss der SPD-Ortsvereine Dodenhausen 1978 und Battenhausen 1988, erinnerte an Projekte, Konflikte, das Flugblatt „Löhlbacher Nachrichten“ und Bürgermeisterwahlen.

Unter den Gästen, die zum „Frühstücksempfang“ anlässlich des Jubiläums 100 Jahre SPD Löhlbach gekommen waren, konnte sein Stellvertreter Wilhelm Schäfer zu Beginn neben Delegierten anderer SPD-Ortsvereine auch viele alte Wegbegleiter begrüßen, so auch den Ehrenvorsitzenden Wilhelm Daume („Du hast unsere SPD viele Jahre mitgeprägt!“) und den ehemaligen Landtagsabgeordneten Reinhard Kahl als „Elder Statesman, der noch heute mit uns eng verbunden ist“. Kahl äußerte später seine ganz persönlichen Erinnerungen an diese Jahre.

An den Parteigründer Ferdinand Lassalle erinnerte in seinem Grußwort der Hainauer Bürgermeister Alexander Köhler. Er forderte die SPD auf, weiterhin dafür einzutreten, „dass in dieser Gesellschaft die Schere zwischen Arm und Reich nicht weiter auseinanderklafft“. Köhler lobte in der gemeindlichen Kommunalpolitik die „konstruktive Zusammenarbeit der SPD mit den anderen Fraktionen“. Er überbrachte auch die Grüße von Landrat Dr. Reinhard Kubat.

Auf den gesellschaftlichen Veränderungswillen der SPD von 1919 wies in seiner Glückwunschadresse SPD-Unterbezirksvorsitzender Dr. Hendrik Sommer hin. „Es muss weiter Menschen geben, die dafür kämpfen.“ Seine Frau, die Landtagsabgeordnete Dr. Daniela Sommer, erinnerte an die „gelebte Solidarität, mit der Löhlbacher Sozialdemokraten über Generationen versucht haben, das Leben der Menschen vor Ort zu verbessern“. Für den Schützenverein und den Bauhandwerkerverein Löhlbach gratulierte Thomas Schwabeland. Die lockere Atmosphäre und ein festliches Frühstückbüffet im Bürgerhaus boten breiten Raum für Grußworte und Gespräche.

→ ARTIKEL UNTEN